



Bionorica® Derma Line

Die neuartige medizinische Hautpflege



Ratgeber zum Thema trockene Haut und Neurodermitis

Available in the following languages:



Mehr erfahren unter [bionorica-dermaline.de](https://www.bionorica-dermaline.de)

Ratgeber zum Thema trockene Haut und Neurodermitis

Liebe Leserin, lieber Leser,

trockene, rissige Haut ist nicht nur unangenehm, sondern erhöht auch das Risiko für das Eindringen von Bakterien, Allergenen und schädigenden Substanzen. Die Haut schützt uns aber nicht nur vor Fremdstoffen und Krankheitserregern von außen, sie verhindert auch, dass Wasser von innen verloren geht. Sie übernimmt somit eine wichtige Schutz- und Barrierefunktion für den Körper.

Eine wirksame Hautpflege hilft dabei, diese Schutzwirkung aufrechtzuerhalten. Bei trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut ist die natürliche Barrierefunktion gestört. Daher ist die richtige Hautpflege hier besonders wichtig!

In diesem Ratgeber wird erklärt, wodurch es zu trockener Haut bzw. Neurodermitis kommt und wie Sie derartige Hautprobleme erkennen können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die entsprechenden Stellen pflegen und Ihre Hautbarriere am besten schützen können – für eine gesündere Haut!



INHALTSVERZEICHNIS

- 04** Die Haut – wichtige Schutz- und Barrierefunktion
- 05** Trockene Haut? Neurodermitis? Was ist der Unterschied?
- 06** Wie funktioniert die Hautbarriere?
- 07** Einflussfaktoren, die die Hautbarriere angreifen
- 08** Merkmale trockener Haut
- 09** Die richtige Hautpflege: Was ist zu beachten?
- 10** Bionorica® Derma Line: Regeneration, Schutz und Feuchtigkeit für die Haut
- 11** Wie Ingwerwurzel und Cannabidiol Hautprobleme lindern können
- 12** Sheabutter und hochwertige pflanzliche Öle fördern die Schutzfunktion der Haut
- 12** Basispflege mit Lotion, Gesichtspflege und Handcreme
- 13** Atopi Intensivpflege für sehr trockene, juckende und irritierte Problemstellen
- 15** Weitere praktische Tipps zur Hautpflege

Die Haut – wichtige Schutz- und Barrierefunktion

Die Haut hat grundsätzlich 4 wichtige Hauptfunktionen:



1. Schutz vor **mechanischen Einwirkungen** (Stöße, Druck)
2. Schutz vor dem Eindringen von **Krankheitserregern** und **schädlichen Substanzen** von außen
3. Schutz vor **Wasserverlust** nach außen
4. Schutz vor **UV-Strahlung** (Sonnenschutz)

Um diesen Anforderungen standzuhalten, ist die Haut aus mehreren Schichten mit unterschiedlichen Funktionen aufgebaut. Damit die Schutzwirkung der einzelnen Zellen auf Dauer nicht nachlässt, werden diese kontinuierlich von innen nach außen erneuert. Die äußerste Hautschicht (Hornschicht) wird bei diesem Prozess regelmäßig abgestoßen bzw. abgeschuppt und durch die darunterliegende Schicht ersetzt. Die innerste Schicht (Basalzellschicht) besteht aus Stammzellen. Aus ihr gehen die typischen Hautzellen hervor, die dann die einzelnen Schichten bilden.



Übrigens:

An stark beanspruchten Körperstellen wie den Handinnenflächen oder Fußsohlen besitzt die Haut eine zusätzliche Schicht zum Schutz. Dafür fehlen hier Haare sowie Talg- und Duftdrüsen!



Trockene Haut? Neurodermitis? Was ist der Unterschied?

Jeder kennt es: Besonders in kühleren Jahreszeiten oder bei starker Beanspruchung, wie z.B. häufigem Händewaschen, kommt es zu trockener Haut. Dies kann grundsätzlich jeden betreffen. Allein in Deutschland leiden über 10 Millionen Menschen an trockener Haut.*

Neurodermitis hingegen ist eine **chronische Erkrankung** der Haut. Sie wird häufig auch als **atopisches Ekzem** oder **atopische Dermatitis** bezeichnet. Insgesamt sind etwa 1–2% der Erwachsenen und 10–15% aller Kinder betroffen.** Die Betroffenen empfinden den oft quälenden Juckreiz, der zu Schlafstörungen und damit verbunden zu Konzentrationschwächen führt, als besonders belastend und als starke Einschränkung ihrer Lebensqualität.

Die Ursache der Neurodermitis ist eine Kombination aus genetischen Faktoren, bestimmten Veränderungen des Immunsystems und äußeren Umwelteinflüssen.

Zu den typischen Beschwerden zählen:

- *Trockene, rissige und schuppige Haut*
- *Juckreiz*
- *Rötungen*

Charakteristisch finden sich diese Hautstellen hier:

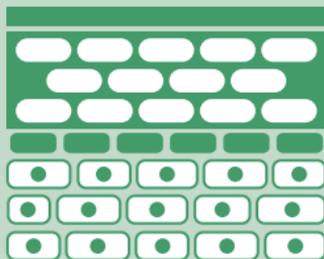
- *Armbeugen*
- *Kniekehlen*
- *Hals und Gesicht*

* Augustin, M., et al. Prevalence, predictors and comorbidity of dry skin in the general population. J Eur Acad Dermatol Venereol 33.1 (2019): 147–150.

** Werfel, T., et al. Diagnostik und Stufentherapie der Neurodermitis. Dtsch Arztebl Int 111.29–30 (2014): 509–520.

Wie funktioniert die Hautbarriere?

Die Hautbarriere und ihre Schutzfunktion lassen sich anschaulich mit dem „**Ziegelstein-Mörtel-Modell**“ erklären:



Die äußerste Hautschicht, die Hornschicht, besteht aus etwa 15–20 einzelnen Zellschichten. Dabei handelt es sich um abgestorbene Zellen aus den darunterliegenden Hautschichten. Diese toten **Hornzellen** sind überlappend angeordnet und von einer **komplex strukturierten Lipidschicht** umgeben – man kann sich diese wie eine Mauer aus Ziegelsteinen und Mörtel vorstellen. In der Kombination wird so eine **widerstandsfähige Barriere gegen Umwelteinflüsse von außen** und **Wasserverlust von innen** gebildet.

Kommt es zu **Störungen der Hautbarriere**, kann **Feuchtigkeit** leichter nach außen **verloren gehen**. Zudem ist die **Schutzwirkung** an dieser Stelle **herabgesetzt** und Krankheitserreger oder schädliche Stoffe von außen können leichter eindringen. Mit der richtigen und regelmäßigen Pflege kann die Hautbarriere wiederhergestellt werden.

Einflussfaktoren, die die Hautbarriere angreifen

Diese geordneten Strukturen der Hautbarriere können durch schädigende Umwelteinflüsse von außen und Stoffwechselprozesse von innen gestört werden.

Äußere Faktoren:

- *Wetter (kalte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit)*
- *Kontakt zu reizenden Stoffen (Putzmittel, Chemikalien, Haarfärbeprodukte etc.)*
- *Häufiges, zu langes oder zu heißes Waschen (ohne entsprechende Hautpflege)*
- *Ernährung (geringe Trinkmenge, wenig Omega-3-Fettsäuren)*
- *Medikamente (Kortison, Betablocker, Lipidsenker, orale Kontrazeptiva etc.)*
- *UV-Strahlen (Sonnenlicht, Sonnenstudio)*

Innere Faktoren:

- *Hormonelles Ungleichgewicht*
- *Zunehmendes Alter*
- *Genetische Veranlagungen*
- *Chronische Erkrankungen (Nierenerkrankungen, Diabetes mellitus etc.)*



Merkmale trockener Haut

Bei trockener bzw. zu Neurodermitis neigender Haut entstehen Lücken in der Hautbarriere, die sich in einer Störung der geordneten Strukturen zeigen. Durch die reduzierte Schutzfunktion kommt es zum Feuchtigkeitsverlust und der Austrocknung der Haut. So können Krankheitserreger und schädliche Stoffe von außen eindringen und eine Entzündung hervorrufen.

Der Problemkreis trockener Haut



Durch den Feuchtigkeitsverlust und die Entzündungsreaktion wird die angegriffene Hautbarriere zusätzlich geschädigt – es entsteht ein Teufelskreis.



Merkmale einer trockenen Haut:

- Raue, rissige, spröde Stelle
- Schuppige Haut
- Spannungsgefühl
- Juckreiz
- Rötungen

Die richtige Hautpflege: Was ist zu beachten?

Eine wirksame Hautpflege unterstützt die Regeneration der Haut und die natürliche Hautbarriere. Sie hilft damit nach Möglichkeit den Normalzustand der Haut wiederherzustellen.

Was gilt es für eine korrekte Hautpflege zu beachten?

Regelmäßiges Eincremen:

Trockene oder zu Neurodermitis neigende Haut braucht mehr Pflege als eine normale Haut. Dazu kommt, wer viele anspruchsvolle Tätigkeiten mit den Händen durchführt, häufig kälteren Temperaturen ausgesetzt ist oder sich mehrmals täglich die Hände waschen oder desinfizieren muss, benötigt beispielsweise eine besonders intensive Hautpflege.

Verzicht auf unnötige Inhaltsstoffe:

Viele in Pflegeprodukten enthaltene Substanzen, wie synthetische Duftstoffe, sind potenzielle Allergene und können zu Reizungen und damit zu einer weiteren Schädigung der Hautbarriere führen. Außerdem können häufig enthaltene Paraffine und Silikone langfristig den Aufbau der Hautbarriere verlangsamen. Daher gilt die einfache Regel: **Je weniger Inhaltsstoffe, desto geringer das Risiko für unerwünschte Hautreaktionen.**



Wichtig:

Achten Sie darauf, ob bestimmte Substanzen Ihre Hautprobleme auslösen, und vermeiden Sie diese Stoffe nach Möglichkeit. Das können z. B. bestimmte Inhaltsstoffe, Lebensmittel oder Medikamente sein!

Bionorica® Derma Line: Regeneration, Schutz und Feuchtigkeit für die Haut

Trockene, juckende und irritierte Haut erfordert eine **spezielle Pflege**. Die Produkte der Bionorica® Derma Line, der neuartigen medizinischen Hautpflege, erfüllen die besonderen Anforderungen von trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut. Die darin enthaltene **einzigartige Kombination** aus **Ingwer, Cannabidiol (CBD), Sheabutter** und **hochwertigen Pflanzenölen** pflegt die Haut mit einem **3-fach-Effekt** aus **Regeneration, Schutz und Feuchtigkeit**.



Bionorica® Derma Line 3-fach Effekt

Regeneration



Schutz

Feuchtigkeit

Dermatologische Untersuchungen bestätigen die Pflegewirksamkeit und eine sehr gute Verträglichkeit, auch bei zu Neurodermitis neigender Haut.

Wie Ingwerwurzel und Cannabidiol Hautprobleme lindern können

Regeneration

Aus der **Ingwerwurzel** extrahierte Inhaltsstoffe und reines **Cannabidiol (CBD)** können gemeinsam **Regenerationsprozesse** der Haut unterstützen. Der Zustand irritierter Haut sowie der Juckreiz von Problemstellen trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut werden gelindert. Das Spannungsgefühl wird gemindert.

Ingwer-Extrakt hat hautpflegende und antioxidative Eigenschaften und kann zudem helfen, Rauigkeit zu reduzieren.

Ebenfalls können Regenerationsprozesse der Haut durch einen weiteren Inhaltsstoff unterstützt werden: **Cannabidiol**. CBD wirkt weder psychoaktiv noch berauschend oder betäubend.

Eine dermatologische Studie an Probanden mit trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut zeigte, dass die Anwendung der **Bionorica® Derma Line** Lotion zu einer signifikanten Reduktion der Anzeichen von Trockenheit und Spannungsgefühl führte.

91% der Anwender bestätigten in der Befragung, dass die Lotion typische Hautbeschwerden ihrer trockenen oder zu Neurodermitis neigenden Haut reduzierte.



Sheabutter und hochwertige pflanzliche Öle fördern die Schutzfunktion der Haut

Schutz und Feuchtigkeit

Hochwertige pflanzliche Öle und ein spezielles Extrakt aus **Sheabutter** fördern zusätzlich die **Schutzfunktion** der Haut und spenden intensiv und langanhaltend **Feuchtigkeit**.

Nach einer 8-tägigen Anwendung der Bionorica® Derma Line Lotion gaben **89%** der Probanden an, dass sich ihre Haut geschützter anfühlte. Darüber hinaus bestätigten die Anwender sowie Dermatologen die intensiv feuchtigkeitsspendende Wirkung.

Basispflege mit Lotion, Gesichtspflege und Handcreme



Lotion

Für Menschen mit trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut eignen sich folgende Produkte der **Bionorica® Derma Line** für die **Basispflege** zur täglichen Anwendung:



Gesichtspflege



Handcreme

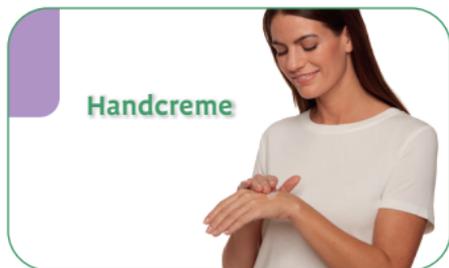
Die Basispflege-Produkte beruhigen und pflegen die Haut. Bei regelmäßiger Anwendung lindern sie Anzeichen wie eine trockene, rissige und irritierte Haut und fördern ein gesünderes Hautbild.

Atopi Intensivpflege für sehr trockene, juckende und irritierte Problemstellen

Speziell für die Anforderungen von sehr trockener Haut oder spezieller Problemstellen wurde die **Atopi Intensivpflege** entwickelt. Sie reduziert Hautirritationen, wie gerötete, schuppige oder trockene Haut. Zudem wird auch der quälende Juckreiz stetig gelindert – für mehr Lebensqualität und ein besseres Wohlbefinden.



Bionorica® Derma Line – Für jede Körperregion und Beschwerdeintensität das passende Produkt



Bionorica® Derma Line verzichtet auf unnötige Inhaltsstoffe

Eine wichtige Faustregel für Menschen mit trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut lautet:

So wenig Inhaltsstoffe wie möglich!

Aus diesem Grund wurde bei der Entwicklung der **Bionorica® Derma Line** für Menschen mit trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut bewusst auf synthetische Duftstoffe, Paraffine und Silikone verzichtet.



Weitere praktische Tipps zur Hautpflege

Zusätzlich zur passenden Pflege können Sie Ihre Haut mit diesen nützlichen Tipps und Hinweisen vor Schädigungen im Alltag schützen:



Reinigung:

Versuchen Sie übermäßiges Händewaschen, häufiges Duschen und Baden (v. a. bei heißen Wassertemperaturen) zu vermeiden. Verwenden Sie am besten ölige Badezusätze, um den austrocknenden Effekt zu reduzieren. Menschen mit empfindlicher Haut sollten sich außerdem vorsichtig abtrocknen und sich vor allem nicht „abrubbeln“, da sonst die oberen Hautschichten zu stark abgetragen werden.



Schutz vor UV-Strahlung:

Verwenden Sie Sonnenschutz-Produkte mit hohem Lichtschutzfaktor, bevor Sie in die Sonne gehen. Rötungen und Sonnenbrände führen zu Schäden in der Haut und können bei bereits vorgeschädigten Hautarealen zu einer deutlichen Verschlechterung der Beschwerden führen.



Ausreichend trinken:

Flüssigkeit ist wichtig für eine gesunde Haut und eine intakte Hautbarriere. Achten Sie deshalb darauf, ausreichend zu trinken. Ideal sind etwa 2 Liter über den Tag verteilt.



Vorsicht bei entzündeten Hautstellen:

Gerötete, schmerzhaft oder blasige Stellen auf der Haut sollten immer gesondert behandelt und, v. a. bei längerem Bestehen, auch ärztlich abgeklärt werden.

Trockene Haut? Neurodermitis?

Bionorica® Derma Line

Die neuartige medizinische Hautpflege

Bionorica®
Derma Line

INGWER Lotion

Zur täglichen
Basispflege bei
sehr trockener
oder zu Neurodermitis
neigender Haut.

- fördert den
Hautzustand
- pflegt und
beruhigt die Haut
- spendet
Feuchtigkeit

CBD



Vom Sinupret®
Hersteller
Bionorica®

-  **Einzigartige Kombination**
Ingwer, CBD und Sheabutter
-  **3-fach Effekt**
Regeneration, Schutz,
Feuchtigkeit
-  **Frei von**
synthetischen Duftstoffen,
Paraffinen und Silikonen



Mehr erfahren unter:
[bionorica-dermaline.de](https://www.bionorica-dermaline.de)



Reduziert typische
Hautbeschwerden

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in unseren Texten das generische Maskulinum. Es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

8724800 | 0000196942 | 11/22